

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

27 (27.1.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Zweites Blatt.

Freitag, den 27. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 4796. III. Kaminreinigungen betreffend.

Einer uns gewordenen Anregung zufolge bringen wir nachstehend den § 6 der ortspolizeilichen Vorschrift obigen Betreffs, welcher die für die Berrichtungen des Kaminsegers festgesetzten Taxen enthält, neuerdings zur öffentlichen Kenntnis.

§ 6.

An Taxen sind dem Kaminseger zu entrichten:

a. für die gewöhnlichen Reinigungsarbeiten:

bei einem einstöckigen (russischen oder steigbaren) Kamin	18 ₰
" " zweistöckigen " " " " "	23 "
" " dreistöckigen " " " " "	32 "
" " vierstöckigen " " " " "	40 "
" " fünfstöckigen " " " " "	48 "
" " sechstöckigen " " " " "	60 "

für jedes weitere Stockwerk 12 Pfennig mehr;

b. für das Ausbrennen:

bei einem einstöckigen (russisch. od. steigbaren) Kamin	1 M 20 ₰
" " zweistöckigen " " " " "	1 " 35 "
" " dreistöckigen " " " " "	1 " 50 "
" " vierstöckigen " " " " "	1 " 60 "
" " fünfstöckigen " " " " "	1 " 70 "
" " sechstöckigen " " " " "	1 " 80 "

für jedes weitere Stockwerk 10 Pfennig mehr;

c. für die Untersuchung eines Fabrikamins, dessen Reinigung

Wir weisen hierbei zugleich auf die Vorschrift in § 20 der Kaminsegerordnung hin, wonach der Kaminseger die Forderung für geleistete Arbeit stets an den Hausbesitzer oder dessen Stellvertreter zu richten hat. Dies ist auch für den Fall maßgebend, daß im Mietvertrag gegenseitige Bestimmung getroffen ist, und hat der Hausbesitzer oder dessen Vertreter keine Befugnis, den Kaminseger an die Mieter des Hauses zu verweisen.

Die Frage, ob der Hausbesitzer die Kosten der Kaminreinigung auf sich zu behalten hat oder Rückersatz von seinen Mietern verlangen kann, ist privatrechtlicher Natur und daher im Streitfalle vor den bürgerlichen Gerichten zum Austrag zu bringen.

Wir glauben der Erwartung Ausdruck geben zu dürfen, daß die Einwohnerschaft den Kaminseger in der Ausübung ihres Berufes tunlichste Unterstützung angebeihen lassen wird.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Rot h.

Becker.

Die Tilgung der 3 1/2 %igen Badischen Eisenbahnanleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anleihebestimmungen werden in unserm Geschäftszimmer Nr. 10 nachstehende Ziehungen vorgenommen werden:

1) am Mittwoch, den 1. Februar d. Js., vormittags 9 Uhr:

a. von den 3 1/2 %igen Anleihen von 1859/61 je 315 Schuldverschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. September 1905 bestimmt,

b. von den 3 1/2 %igen Anleihen von 1862/64 je 473 Schuldverschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1905 bestimmt;

2) am gleichen Tage, nachmittags 4 Uhr:

a. von dem 3 1/2 %igen Anleihen von 1878 je 137 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark, zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1905 bestimmt,

b. von dem 3 1/2 %igen Anleihen von 1879 je 262 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark, zur Heimzahlung auf 1. September 1905 bestimmt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1905.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

Stipendien-Vergebung.

Nr. 48. Aus der Regine Nathan Levis Stipendienstiftung für unbemittelte, gut besummendete badische, jüdische Studierende sind 2 Stipendien von je 120 Mark zu vergeben.

Die Bewerber haben ihre Gesuche unter Vorlage ihrer Studienzeugnisse, eines Armutss- und eines Leumundszeugnisses bis längstens den 12. Februar d. J. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1905.

Synagogenrat.

F. Homburger.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 28. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Sofas, 7 Stühle, 2 Kommoden, 2 Chiffonnières, 1 Tisch, 1 Linoleumteppich, 9 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibpult, 3 Stageres, 1 Bettsofa, 1 Buffet, 1 Salonschrank, 1 Salonschreibtisch.

Karlsruhe, den 25. Januar 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Daylanden.

Bekanntmachung.

21. Die Gemeinde Daylanden versteigert am Dienstag, den 31. Januar d. J., nachmittags 3 Uhr, im Rathause daselbst einen fetten Schweinefasel und einen Ziegenbock, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Daylanden, den 25. Januar 1905.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Holzversteigerung.

Karlsruhe. Es werden aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe mit Ziel auf 1. November 1905 versteigert:

Montag, den 30. Januar 1905,

nachmittags 1 Uhr,

im Rathause in Daylanden:

aus Distrikt Kastelwörth, Schlag 24:

40 Weiden- und Pappelholzstücke (Rollen mit über 15 cm Durchmesser), 5 erlene und 8 weidene schwächere Rollen, 116 Ster russenes, weiches und forlenes Scheit und Prügelholz, 1 Los Abraum;

aus Distrikt Rappewörth, Schlag 7:

35 Forlenstämme (Schwellen- und Bauholz), 35 Ster Scheit und Prügelholz, 300 Wellen;

aus demselben Distrikt, Schlag 10:

6 Weidenstämme II. Klasse, 260 Ster weidenes Scheit und Prügelholz, 1200 Weidenwellen und 2 Lose Abraum.

Das Holz im Kastelwörth sitzt an fahrbaren Wegen, das im Rappewörth am Urtheimser. Ersteres wird im Laufe des Vormittags von Forstwart Knapp in Forchheim, letzteres von Domänenwaldhüter Höll in Daylanden vorgezeigt.

Bauarbeiten-Vergebung.

Zur Erbauung eines Kathol. Pfarrhauses bei der St. Bernhardskirche dahier, sollen zur Ausführung in Verbindung gegeben werden:

Erdbarbeit	im Aufschlage zu	M. 1101.99
Mauerarbeit	" " "	M. 13 854.08
Verputzarbeit	" " "	M. 2359.68
Steinhauerarbeit	(rotes Material)	M. 9835.14
Zimmerarbeit	im Aufschlage zu	M. 5149.68
Schreinerarbeit	" " "	M. 4782.28
Glasarbeit	" " "	M. 2752.26
Schlosserarbeit	" " "	M. 1696.-
Flechnerarbeit	" " "	M. 440.-
Fünferarbeit	" " "	M. 1281.-
Tapezierarbeit	" " "	M. 240.-
Schieferdeckerarbeit	" " "	M. 992.85

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote, unter Anschluß von Zeugnissen über Befähigung, Leumund und Vermögen, sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen, bis spätestens den 7. Februar d. J., vormittags 10 Uhr, bei dem unterzeichneten Bauamte portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind in den Tagen vom 23. d. Mts. bis Schluß der Auflage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in der Sakristei der Bernhardskirche von 9-12 Uhr und 2-5 Uhr zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1905.

Erzbischöfliches Bauamt.

3.1. Schroth.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 15, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Amalienstraße 7 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im Seitenbau mit Gas, Wasserklosett, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Amalienstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Amalienstraße 27, freier Platz, kein Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Erker, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Waschküche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten.

***9.8. Amalienstraße 81**, am Kaiserplatz, 3 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, großem breiten Korridor, Badestube, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und 2 Aufgängen auf 1. Juli er. zu vermieten. Näheres parterre.

Augustastrasse, nahe d. Sonntagpl., ist eine feine Wohnung, 2. Stock, von 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche mit Veranda, geräumiger Mansarde und allem neuzeitlichen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Noosstraße 7 im Laden.

Bahnhoftstraße 28 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. April billig zu vermieten. Näheres durch **A. Postweiler**, Seitenbau, parterre.

Douglasstraße 30 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53, 2. Stock.

Durlacher Allee 19, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

Durlacherstraße 37 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

Georg-Friedrichstraße 18 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. März zu vermieten. Daselbst ist auch eine große Werkstätte zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Goethestraße 24 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör auf sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 3. Stock links.

2.2. Grenzstraße 28 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Gutenbergstraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda, schöne freie Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Hardtstraße 20 (Neubau) sind alsbald oder später zwei schöne 3 Zimmerwohnungen, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Veranda versehen, preiswert zu vermieten.

Hardtstraße 20a sind im 2. Stock eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung, sowie im 4. Stock zwei 2 Zimmerwohnungen zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind mit Koch- und Leuchtgas und schöner geschlossener Veranda versehen. Näheres Hardtstraße 20.

Hirschstraße 99 ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Hübischstraße 27 sind Wohnungen, 5 Zimmer im Stock, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Humboldtstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Kaiser-Allee 31 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und Zugehör auf 1. April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kaiser-Allee 49 ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör und ebendasselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

5.1. Kaiser-Allee 93 und 95 a, schönste Lage, sind der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnungen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a, 4. Stock.

Kaiserstraße 173 ist eine Vorderhaus-Wohnung von 4 Zimmern, daranstoßender Kammer, Küche und Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und kann von 10 Uhr an besichtigt werden. Zu erfragen im Laden.

Karlstraße 12, Ecke Akademiestraße, vis-à-vis dem Palais Prinz Max, ist der 2. Stock mit 5 auf die Straße gehenden Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

***4.4. Karl-Wilhelmstraße 18**, mit freier Aussicht, ist eine ganz neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Bad und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

***2.2. Karl-Wilhelmstraße 28**, vis-à-vis dem Grob. Japanengarten, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Klauprechtstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, zwei Mansarden nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1905 zu vermieten. Einsehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres im 4. Stock.

Klauprechtstr. 38, vis-à-vis der Büchlinstr., ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, franz. Mansarde, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Körnerstraße 33/35, 2. Stock links, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Ansehen täglich von 11 Uhr ab. Näheres Buttlischstraße 13 im Kontor.

Körnerstraße 33/35, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Wohnzimmer und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Buttlischstraße 13 im Kontor.

6.3. Kreuzstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Kriegstraße 123 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße 178 ist eine moderne 4 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Gartenanteil. Näheres Kriegstraße 176, 8. Stock.

Kurvenstraße 17, Seitenbau, ist eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten.

***2.2. Leuzstraße 1**, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten.

Leßingstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zugehör, an eine kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Leßingstraße 39 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Junfer & Ruh, Sofienstraße 65.

3.2. Leßingstraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Junfer & Ruh, Sofienstraße 65.

3.2. Leßingstraße 39 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Junfer & Ruh, Sofienstraße 65.

Leßingstraße 78, Ecke der Gartenstraße, sind eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und ebenso eine solche von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

***2.1. Luifenstraße 44** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine schöne Zweizimmerwohnung, Küche, Keller, Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stock, nach 12 Uhr nachmittags.

Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Marienstraße 83 ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz, ist eine schöne, auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche u. d. den Preis von 18 Mark per Monat sofort oder später zu vermieten.

Mathystraße 3, parterre, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden und Keller sowie Anteil am Garten für 800 M wegen Todesfall sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 32 oder Hirschstraße 118 im 2. Stock zu erfahren.

Melanchthonstraße 4 (Durlacher Allee) sind zwei elegante Wohnungen, 3. und 4. Stock, mit je 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

Nußstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör, unter Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 8 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kinderlose Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock des Vorderhauses.

Scheffelstraße 55 sind im 2. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung u. eine Werkstätte, sowie **Uhlandstraße 25** eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 2. Stock.

***2.2. Scheffelstraße 56** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Scheffelstraße 63 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

Schillerstraße 50 ist eine schöne Gartenwohnung mit schöner, geräumiger Werkstätte auf 1. März 1905 zu vermieten. Näheres daselbst oder Luifenstraße 2.

***2.2. Schützenstraße 6**, nahe des Stadtgartens, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schützenstraße 15, nächst dem Stadtgarten, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sommerstraße 6 sind im Neubau Wohnungen von 3 Zimmern und Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Sommerstraße 8 im Laden oder Morgenstraße 27, parterre.

Uhlandstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Bad und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83 II.

Viktoriastraße 12, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Viktoriastraße 21 (nächst Westendstraße) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung (4 Zimmer, Küche, geschl. Veranda, Mansarde und Keller) auf 1. April zu vermieten. Preis 650 Mark.

Vorholzstraße 35, Ecke Hirschstraße, ist im herrschaftlichem Hause eine schöne Vierzimmerwohnung im 4. Stock an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 39 II.

Waldstraße 49 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

Werderstraße 57 im Seitenbau eine Wohnung und im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

*2.2. Westendstraße 18, 3. Stock, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5 schönen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Wilhelmstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Winterstraße 4, Vorderhaus, in nächster Nähe des Stadtgartens, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung im 1. oder 2. Stock, je nach Wunsch, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Küche, Speisekammer, Bad und engl. Wasserlosetz, per 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne, neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör verkehrshalber auf 1. April 1905 zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 2.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 9 sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern, Nr. 13 eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, alle mit üblichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

Friedenstraße 19,

in ruhigem Hause, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine kleine Familie zu vermieten. *3.1.

Schöne *4.1.

5 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 152, 2. Stock links.

4 Zimmer-Wohnung.

5.1. In seinem Herrschaftshause, Ettlingerstraße 5, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, an eine ruhige Familie ohne Kinder oder Beamtenwitwe auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen eben- daselbst im 2. Stock, zwischen 10 und 1 Uhr.

Villa zu vermieten.

6.1. In der Baischstraße ist eine Villa, enthaltend 7 event. 8 Zimmer im Stock, Bad mit Einrichtung, Atelier etc., per sofort oder event. per April oder Juli zu vermieten durch Kornsaub's Vermietungs-bureau, Kaiserstraße.

Laden

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist Durlacherstraße 38 zum Preise von 150 M. sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 21 im Laden. *2.1.

Laden zu vermieten.

3.1. In guter Lage der Kaiser-Allee, woselbst kom-mendes Frühjahr lebhaft gebaut wird, ist ein Laden für ein Geschäft der Lebensmittelbranche billig zu vermieten. Torfahrt und Magazin vorhanden. Das Geschäft bietet rührigen Leuten eine sichere Existenz und steht das Haus auch bei geringer An-zahlung zum Verkauf. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

5.1. Lessingstraße 27 ist eine sehr große, helle **Werkstätte** auf 1. April oder früher zu vermieten.

Gesucht

wird von zwei Damen eine Wohnung auf 1. April von 4 bis 5 Zimmern in gutem Stadtteil und gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter **M. W. Stuttgart** hauptp. filagernd erbeten. *

In besserer Lage

auf 1. Mai eine 6-7 Zimmerwohnung mit Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 841 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Schlafstelle.

*2.1. Ein solider Arbeiter findet eine Schlafstelle. Zu erfragen Rudolfsstraße 11 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

4.1. Ein hübsches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu ver-mieten. Näheres Hirschstraße 73, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer, nahe an der Hauptpost, keine Mansarde, ist sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten: Amalienstraße 7, 5. Stock. Zu erfragen von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr.

*2.1. Kleines, freundlich möbliertes **Zimmer** zu vermieten: Amalienstraße 37, 2. Stock, Seiten-bau rechts, nächst der Post.

Dienst-Antrag.

3.1. Ein ordentliches, gesundes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sowie waschen und putzen kann, findet auf 1. März bei einer kinderlosen Familie angenehme Stelle. Näheres Vorholzstraße 11, 1. Stock.

Nebenverdienst!

Buchhalterin,

welche imstande ist, selbständig zu arbeiten, wird für 2 oder 3 Stunden per Woche gesucht zum An-legen und Führen der Hauptbücher. Offerten unter Nr. 840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf sofort oder später gesucht: Klumprechtstraße 9, 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen

wird für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht: Kaiserstraße .6 III.

Auf 1. oder 15. Februar

wird ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Hirschstraße 63, 3. Stock. *

Jüngerer Mädchen

wird tagsüber für häusliche Arbeiten gesucht: Roon-straße 6, parterre. Zu erfragen vormittags. *

Ein jüngeres Mädchen

wird tagsüber zu kleiner Familie gesucht: Marien-straße 93 III.

Jüngerer Commis

mit schöner, flotter Handschrift und guten Kenntnissen in der doppelten Buchführung per sofort zur Ausbilde event. dauernd gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bei-fügung von Zeugnisabschriften und Photo-graphie unter Nr. 836 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Auf einem größeren Anwaltsbureau in Karlsruhe wird ein

zweiter Gehilfe,

welcher in Bureauarbeiten erfahren und perfekter Maschinenschreiber (Post) ist, zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Intelligenter Arbeiter

für dauernde Beschäftigung gesucht. Maler, Lackierer etc. mit guten Zeugnissen bevorzugt. Zu melden 3-5 Uhr Zähringerstraße 71.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. V.

Kapitalien für Hypotheken

sind in unserer Geschäftsstelle per sofort und später zur Begebung angemeldet, die wir unseren verehrlichen Mitgliedern zur Verfügung halten.

Anträge werden nicht bald erbeten. Für Kapitalisten kostenfreier Nachweis guter Objekte.

Der Vorstand. 3.1.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich Stelle. Näheres Walbstraße 59.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein besseres Mädchen vom Lande, das schon gedient hat, bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 7, Hinterhaus im 2. Stock rechts.

Gesetzte Person,

tüchtig in Küche und Haushalt, sucht Stelle als **Haushälterin** bei einem Herrn mit 1 oder 2 Kindern. Gestl. Offerten unter Nr. 834 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gebildete junge Dame,

21 Jahre alt, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht bei bescheidenen Gehaltsansprüchen Stellung in guter Familie. Gestl. Offerten unter Nr. 838 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

K. Kellnerinnen,

tüchtige, einfache und bessere, suchen sofort und auf 1. Februar Stellen durch Frau **Symowski**, geb. Kühnenthal, Zähringerstr. 72.

Eine goldene Brille

samt Lederfutteral ist auf der Eisbahn Tivoli oder auf dem Wege zu oder von derselben verloren ge-gangen. Abzugeben geg. Belohnung Luisenstraße 89 III.

Verlaufen

hat sich seit 8 Tagen eine schwarze **Katze** (Weibchen), auf den Namen „Peter“ hörend. Wer dieselbe zurück-bringt oder Auskunft über deren Verbleib geben kann, erhält gute Belohnung: Sofienstraße 72, part.

Zugelaufen

ein schwarzer, noch ganz junger **Spitzer**: Moltke-straße 13.

Haus-Verkauf.

* Ein neuerbautes Haus in der Altstadt, mit Einfahrt, großem Hof und Laden, für jedes Geschäft sehr passend, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus

im inneren westlichen Stadtteil, sehr gute Lage, zu verkaufen oder gegen Baupläge zu vertauschen. Of-ferten unter Nr. 842 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Haustausch od. Verkauf.

2.1. Gegen einen günstig gelegenen Bauplatz oder Restkaufschilling ist ein Haus zu verkaufen oder zu tauschen. Das Objekt eignet sich auch als Kapital-anlage. Offerten unter Nr. 835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Tausch.

*2.1. Ein Haus in der Stefaniestraße mit großem Platz, zum Umbau geeignet, wird gegen ein modernes, kleineres Wohnhaus in guter Lage zu tauschen gesucht. Weststadt bevorzugt. Agenten ver-beten. Offerten unter Nr. 844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

eine gut gehende **Goldplatin-Uhr** und eine beinahe neue **Accord-Zither**: Kaiserstraße 87, Hinterhaus, 3. Stock links. *

Prima Restkaufschillinge

von Mark 3000.— bis Mark 42000.— zu 5 % verzinslich, innerhalb der Schätzung, guter Objekte stehend, Abzahlung je nach Höhe des Schillings Mark 500.— bis Mark 2500.— p. a. sind zu verkaufen. Nachlaß wie üblich. Kapitalisten werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. 832 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen sind mehrere leere Malaga- und Sherriesfässer, 30—35 Liter haltend, nur einmal gebraucht. Näheres Hirschstraße 73 im Laden.

Neuer Frack,

Mäntel und Anzüge für stärkeren Herrn zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I.

Billig zu verkaufen

1 eleganter, schwarzer Damenvintermantel, 2 Jacketts, 1 Theaterkrage: Georg-Friedrichstraße 34 IV rechts. *2.1.

Zu verkaufen.

* Hohe Glanzleder-Stiefel, wenig getragen, billig zu verkaufen. Fußlänge 40. Näheres Amalienstraße 40 II.

Eine Garnitur,

bestehend in einem hochfeinen Kameltaschen-Diwan und 4 Halb-Fauteuils, ganz neu, für nur 150 Mark zu verkaufen: Körnerstraße 22, 2. Stock. *

Ein mittelgroßer, eiserner Säulenofen

ist für 5 Mark zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 26 im 1. Stock. 2.1.

Hochlegantes Vila-Liberke,

seidenes Kleid, moderne Façon (nie getragen), ist billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 70, Hinterhaus. *2.1.

Warenchränke,

gebraucht aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. 2.1. Germ. Lucke, Kaiserstraße 166.

*2.1. An gutem bürgerlichen

Mittags- und Abendtisch

können einige Herren teilnehmen: Adlerstraße 32, 3. Stock.



Holländische
Französische
Englische
Schwedische u.
Deutsche

Spirituosen

bei
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Alten Jamaica-Rum

(noch vor der Zollerhöhung bezogen)
1/2 Flasche 3 Mk., inkl. Glas,
empfehlen

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Bienenhonig.

Verkaufe noch einige Zentner garantiert reinen Bienenhonig, eigene Ernte, per Zentner zu 70 Mk., 1/2 Zentner 35 Mk.

W. Häfele,

3.1. Langenalb (Post Ittersbach).

Blutorangen

eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.



Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Täglich frisch eintreffend:

ff. holl. Angelschellfische,
Cablian, Rotzungen Schollen
Turbot, Heilbutt (im Anschnitt),
Bratschellfische, Merlaus,
Stockfische, Soles,
Rhein- und Wesersalm,
Flußzander, sehr empfehlenswert
Carbonadenfisch,
Felchen, leb. Hechte, Karpfen,
Schleien,

Forellen

per Pfund Mk. 3.50,

leb. Hummern und holländ.
Austern,

sämtliche Sorten geräucherte
und marinierte Fische,

ff. Milchmast-Tafel-
geflügel

aus eigener Mastanstalt,
Wildbret und Wild-
geflügel,

Obst- u. Gemüse-Konserven,
Thüringer und Braunschw.
Wurstwaren.

Prompter Versand nach aus-
wärts.

NB. Keinen Verkaufsstand
auf dem Markte.

Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate,

ganze Essen und Buffets

— liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Hohenlohe sche Hafer-Flocken

geben delikate Suppen
billig und nahrhaft.

Bewährte Kindernahrung.

In gelben Packeten mit dem Bilde der Schnittlinie.

V. Merkle,

Großh. Hoflieferant,

empfiehlt

Straßburger Bratgänse,
Steierische Poularden,
junge Hähnen,
lebende Hummern,
ausgesuchte primissima Austern,
Exquisit ff. Winter-Kaiser-Malossol,
hochfeinst. Stör-Malossol,
feinsten Bialuga-Malossol,
frische Ananas,
französische Calville,
Tiroler Tafeläpfel,
Blutorangen,
Mandarinen,
blaue Brüsseler Trauben,
englische Sellerie,
Artischocken,
Radieschen,
Romaine,
Brüsseler Chicorés,
Endivien,
Escarolles,
grüne Spargelspiken,
frische französische Champignons,
Pariser Kopfsalat,
Gansleber-Terrinen,
französische u. deutsche Schaumweine.

Heute abend

1^a frisch gewässerte

Stockfische

(blütenweiß)

2.2. empfiehlt

N. van Benrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

[4]

Feinste Süßrahm- Tafelbutter

— täglich frisch —
 ¼ Pfd. 30 Pfg. ½ Pfd. 60 Pfg.
 Wiederverkäufer Preisermäßigung.
W. Kloster,
 Ludwigplatz 61.

Aug. Jüngling & Cie.,
 Sofienstraße 54, Telephon 108,
 empfehlen ihre
ff. div. Konserven
 von nur ersten Fabriken. 2.1.

Schellfische (echte Holländer), Stockfische (gewässert)

empfehlen

B. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

Echte Holl. Schellfische

empfehlen

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

Kartoffeln

zum Sieden liefern per Zentner zu
 Mk. 2.75 frei ins Haus. *4.2.

Emil Bucherer,

Bähringerstr. 21. Telephon 392.

Winter-

Malta-Kartoffeln

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
 Exportbierbrauerei empfiehlt in ¼ und
 ½ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
 verschiedener Größe.

F. K. Rathgeb,

vorm. Fried. Malsch, Hoflieferant,
 — Ludwigplatz 57.

Münchener Löwenbräu

(abgefüllt im Krokobil hier),

Culmbacher Exportbier,

¼ und ½ Flaschen stets frisch bei

Gerhard Caspe,

10.7. Kaiserstraße 56.

Flechtenseife, Dr. Kuhn's
 Glycerinschwefelmilch-
 Seife, bei Flechten, Haut-
 anschlägen, Mitesser, roter
 Haut, Schuppen, Haarausfall. Nur echt mit
 Namen Dr. Kuhn. Kuhn's Enthaarungspulver,
 giftfrei, wirkt sofort. Franz Kuhn, Kronen-
 park, Nürnberg. Hier bei: S. Bieler, Parf., Kai-
 serstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19.

Lichter.

Certia-Stearin-Kerzen

verschiedene Größen,

¼ Pfd.-Paket 55 Pfg.,

Paraffin-Kerzen

Paket 30 Pfg.

3.1. empfehlen

Pfannkuch & Comp.,

G. m. b. H.,

am Werderplatz.

Trauer-Hüte

in

Toque, Capote u. Rund
 in jeder Preislage.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

9.8.

Prima Landbutter

¼ Pfd. Mk. 1.—, 5 Pfd. Mk. 4.80.

Ganz frische

Land-Eier

groß sort. 12 Pfg. pro Stück.

W. Kloster,

Ludwigplatz 61.

Ball- und Gesellschafts- Krawatten

finden Sie
 in
 wirklich großer Auswahl
 und in wirklich

chicen Formen

von **10 Pfg.** an

bei

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstrasse

177.

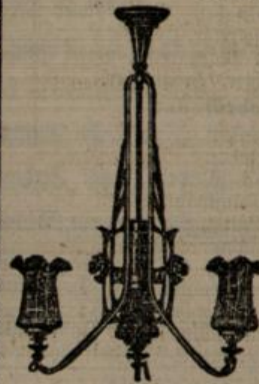
Jos. Meess,

Gegr. 1857 Ferd. Printz Nachf. Gegr. 1857

Grossherzogl. Hoflieferant,

29 Erbprinzenstrasse 29,

empfehlen in grosser Auswahl
 billigt:



Lüster,
 Suspensionen,
 Ampeln,
 Flurlampen,
 Wandarme
 etc.

für Gas,
 elektr. Licht
 und
 Petroleum.

Grosses Lager in

1^a Gasglühkörpern, Cylindern,

Tulpen, Schirmen etc.

— Telephon 1222. —



Karlsruher
Männerturnverein.

Gut  Heil!

Samstag, 28. Januar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im neuerbauten Saale der Karlsburg
(Akademiestraße 30)

Monatskneipe.

Vortrag: Ein Sommerurlaub in den
Clariden.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Turnrat.



Oratorienverein
Karlsruhe. e. V.

Samstag, Damen 8 Uhr, Herren 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Pünktliches und vollzähliges Erscheinen
dringend erwünscht.

Standesbuch-Auszüge.

Eheantrag:

25. Jan. Hermann Belt von Oberschefflenz, Architekt
hier, mit Sofie Fischer, Witwe von
Schwamm.

Geburten:

20. Jan. Rosalia Ottilie Barbara, Vater Rupert
Ranf, Wirt.
23. " Franz Josef Billy, Vater Josef Fuchs,
Gerichtsschreiber.
24. " Hermine, Vater Josef Petschinka, Schreiner.
24. " Ludwig Adolf, Vater Ludwig Pozzi,
Maurer.
25. " Paul Gotthold, Vater Julius Rothfriz
Stadttagelöhner.
25. " Hildegard Elisabeth, Vater Josef Meyer,
Betriebssekretär.
25. " Frieda Rosa Margarethe, Vater Wilhelm
Burgstahler, Briefträger.

Todesfälle:

24. Jan. Rafael Ohrenstein, Händler, ein Ehemann,
alt 40 Jahre.
25. " Maria, alt 4 Monate, Vater Ferdinand
Förster, Kaufmann.
25. " Dr. Hans Buttig, Oberarzt, ein Ehemann,
alt 29 Jahre.
25. " Elisabeth Knecht, alt 42 Jahre, Ehefrau
des Oberstleutnants z. D. Heinrich
Knecht.
25. " Gertrud Synaschky, alt 70 Jahre, Witwe
des Sattlermeisters Rudolf Synaschky.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 27. Januar 1905:

Gertrud Synaschky, Witwe des Sattlermeisters,
wird nach Heidelberg verbracht
(Lammstraße 7 d, 3. Stock).

$\frac{1}{2}$ 2 Uhr, Philippine Koller, Ehefrau des Tagelöhners
(Durlacherstraße 50, 4. Stock).

Handarbeiten bietet Rudolf Pieler.
größte Auswahl bei mäßigsten Preisen

Orangen! Orangen!

pro Duzend 40, 50, 60, 80 Pfg., per Pfund 15 Pfg.,
10 Pfund Mk. 1.40, 50 Pfund Mk. 6.50, 100 Pfund Mk. 12.50.

Zitronen! Zitronen!

pro 1 Duzend 45 Pfg., schöne, große Ware.

Endiviensalat!

pro 1 Pfund 30 Pfg., 10 Pfund Mk. 2.80.

Blumenkohl!

pro Stück von 25 Pfg. an,

Äpfel! Meinetten!!! Äpfel!
Spizleder. Großeille. Graue.

10 Pfd. Mk. 1.40, bei Bestellungen von 2 Mk. an frei ins Haus,
empfiehlt

Obst- und Gemüsehalle Eigelshoven,

Wilhelmstraße 30.

Telephon 1913.

55.

Danksagung.

Anlässlich des schmerzlichen Verlustes, den wir durch das
Hinscheiden unseres unvergesslichen Gatten und Vaters

Hofschauspieler Heinrich Reiff

erlitten, sind uns so zahlreiche Beweise wohlthuender Teilnahme
entgegengebracht worden, dass es uns nicht möglich ist, jedem
einzelnen dafür zu danken. Wir bitten daher, unseren tief-
gefühlten, innigen Dank auf diesem Wege entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1905.

Emma Reiff, geb. Klaiber.

Bertha Reiff.

Fritz Reiff.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an unserem
schmerzlichen Verluste sagen wir herzlichsten Dank.

Familie Egetmeyer.

Karlsruhe, den 27. Januar 1905.

Goldener Adler,

Karl-Friedrichstraße 12.
Heute Freitag

Schlachttag

wogu freundlichst einladet

Albert Fischer.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 29. Januar.

Offenburg. Nachmittags halb 3 Uhr im Engel in Ortenberg landw. Besprechung über Rindviehzucht und Behandlung des Milchviehs mit Vortrag von Landwirtschaftsinspektor **H u b e r** von Offenburg.

Pforzheim. Nachmittags 3 Uhr in der Bierbrauerei Reichert in Niefern landw. Besprechung mit Vortrag von Kreiswanderlehrer **Geis** von Durlach über Düngung der Wiesen, Felder und Gärten.

Rastatt. Nachmittags halb 3 Uhr im Kreuz in Oberndorf landw. Besprechung mit Vortrag von Landwirtschaftsinspektor **Siengese** von Bühl über Schweinezucht und Tagesfragen.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. Januar 1905.

32. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Seiner Majestät des Kaisers.

In festlich beleuchtetem Hause:

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind.

Musik von Karl Maria von Weber.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Fürst Ottokar	Jan van Gorkom.
Kuno, Erbsörster	Josef Marc.
Agathe, seine Tochter	Ida v. Westhoven.
Neunzehn, deren Verwandte	K. Warmersperger.
Kaspar, } Jäger.	Hans Keller.
Max, } Jäger.	Fritz Remond.
Samuel, der schwarze Jäger	Heinrich Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer	Paul v. Bongardt.
Ein Eremit	Max Büttner.
Erste } Brautjungfer.	Frieda Meyer.
Zweite } Brautjungfer.	Marie Hofmann.
Dritte } Brautjungfer.	Sofie Dietrich.
Fürstliche Jäger	Wilhelm Kempf.
	Max Schneider.
	Wolff Gallego.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

[7]

Augenarzt Dr. Goy,

31.

Kaiserstrasse 80,

ist an das Fernsprechnetz angeschlossen unter

Nr. 971.

Parrocäcilienverein der Liebfrauenkirche Karlsruhe.

Konzert

Donnerstag, den 2. Februar 1905, abends 8 Uhr,
im kleinen Festhallsaal.

Programm:

I. Teil:

Chöre hervorragender Kirchenmusikkomponisten.

II. Teil:

„Der Rose Pilgerfahrt“ von R. Schumann.

Solisten: Fräulein Clara Siebold, Konzertsängerin, Fräulein Dora Müller, Fräulein Marie Barro, Herr Opernsänger Louis Kull, Herr P. Maier, Herr Höfele.

Chöre: Die aktiven Mitglieder des Kirchenchors. Musikalische Leitung: Herr A. Gönner.

Preise der Plätze: 1. Platz 2 Mk., 2. Platz 1 Mk., Galerie 50 Pfg.

Kartenverkauf: bei Herrn Kaufmann Burkart, Werderstraße 61, ferner bei der Litter. Anstalt, Herrenstraße 34, bei Herrn Mesner Harber und an der Abendkasse.

Eisbahn Tivoli und Morgenröte.

Heute Freitag und Sonntag

Großes Konzert.

Colosseum.

Telephon 1938

Telephon 1938

Freitag, den 27. Januar 1905

Keine Vorstellung.

Samstag, den 28. Januar 1905

Vorstellung.

Sonntag, den 29. Januar 1905

Zwei Gala-Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten der z. Zt. engagierten Artisten in ihren Glanz-Nummern.

Sämtliche Gesangsnummern haben neues Repertoire.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 28. Januar. 32. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Don Karlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 29. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnem.-

mentskarten). **Die Meistersinger von Nürnberg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 27. und 29. Januar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M., am 28. Januar Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Am 18. Februar wird Wallensteins Tod zu Gunsten des Schiller-Verbandes Deutscher Frauen, Ortsgruppe Karlsruhe, im Großh. Hoftheater zur Aufführung kommen.

S. Model.

Freitag und Samstag

== **Schluss** ==

des grossen

Inventur-Ausverkaufs

RESTE

von

**Seidenstoffen, Sammet, Kleiderstoffen,
Waschstoffen, Mantelstoffen, Besätzen,
Spitzen etc.**

sind **zu ausserordentlich billigen Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

Auf sämtliche **RESTE** sowie auf die **Restbestände** von

Kleiderstoffen, Seidenstoffen

sowie der zum Ausverkauf gestellten

**Kostüme, Paletots, Capes, Morgenkleider, Blusen,
Kinder-Konfektion, Teppiche u. s. w.**

gewähre ich auf die **hervorragend billigen Inventur-Preise Freitag und Samstag**

einen **Extra-Rabatt** von

== **10%** ==